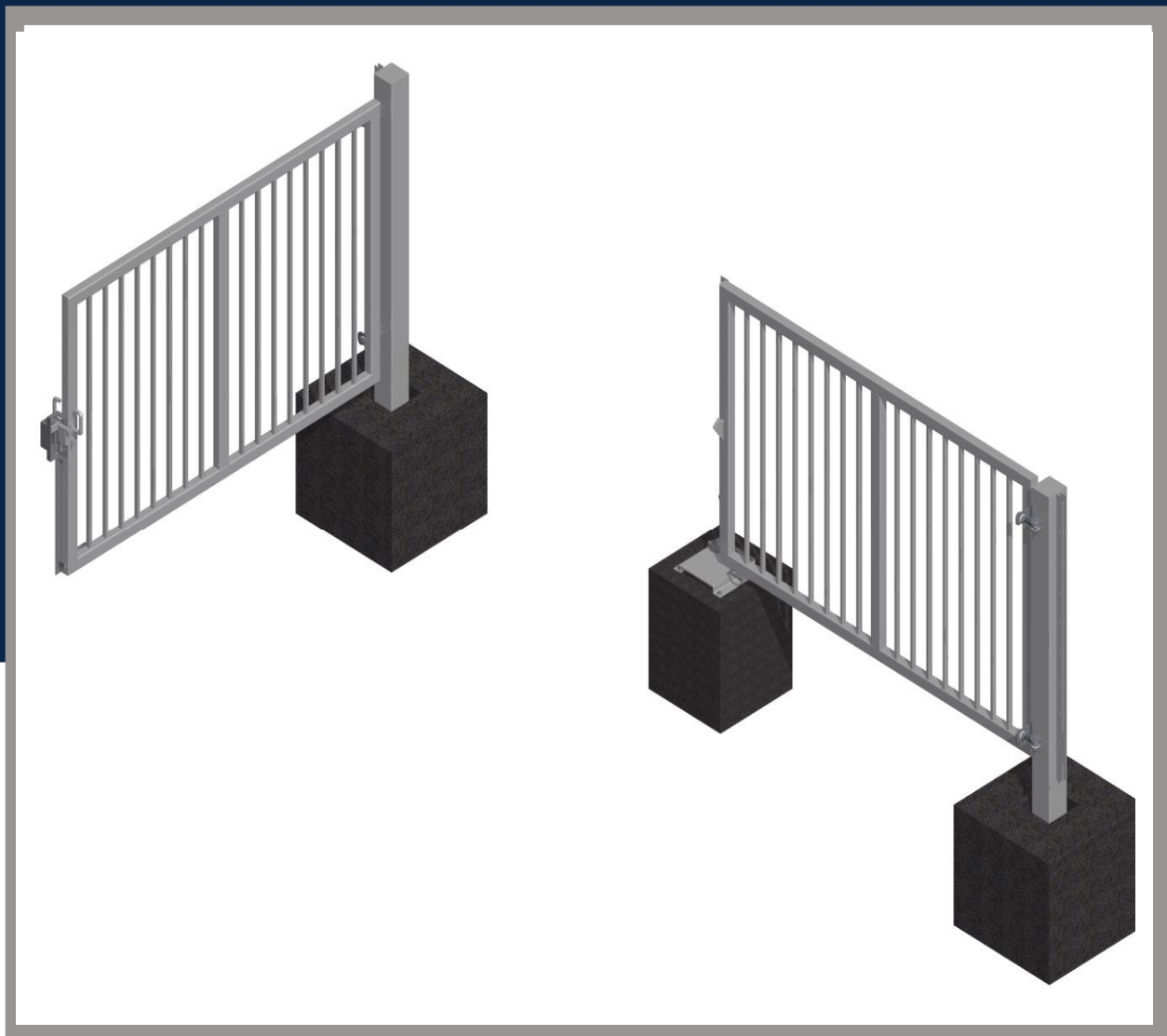


Drehflügeltor DFT-2H zweiflügelig-handbetätigt



für lichte Weiten von 4 bis 16 m

Drehflügeltor DFT-2H

Zweiflügelige Drehflügeltore DFT-2H sind die traditionelle und preiswerteste Lösung für bewegliche Abschlüsse eines Areals. Diese bilden einen geordneten Zugang zu einer Einfriedung, Eingrenzung oder einem Terrain mit geringfrequentierten Torzyklen. Durch das Aufschwenken der Torflügel wird räumlicher Platz der Grundstücksfläche benötigt, der in der Gestaltung der Einfahrt, insbesondere beim Straßen- Längs- und Quergefälle Berücksichtigung finden muss. Diese kreisförmigen Schwenkbereiche- die Größe richtet sich nach der Flügelteilung oder der Durchfahrtshalbierenden- sind immer freizuhalten und für die Bewirtschaftung des Grundstücks verbraucht. **DFT-2H-Drehflügeltore** lassen sich dennoch an ihren Einsatzzweck anpassen. Die zwei Torflügel, bestehend aus Standflügel mit Feststelleinrichtung und Gehflügel mit Bediengarnitur und Profilzylinderschloss, sind in der Regel symmetrisch geteilt. Eine asymmetrische Teilung kann vorgenommen werden, wenn die Räumlichkeit dies erfordert. Sie sollte immer zugunsten einer geringeren Breite des Gehflügels erachtet werden, da dadurch der Bedienkomfort gesteigert werden kann. Straßenquergefälle können in der Konstruktion in Grenzen angepasst werden. Zusatzfunktionen wie Übersteigschutz können problemlos integriert werden, solange sie nicht seitlich ausladen (Konflikt Zaunanschluss bzw. Einengung Lichttraumprofil). Der Öffnungswinkel ist flexibel, von mindestens 90° bis maximal 180° festlegbar. Für die repräsentative Sicherung von Außen- und Firmenarealen lassen sich eine Vielzahl von Torfüllungen, passend zu Fassade oder Zaun, integrieren. **DFT-2H-Drehflügeltore** sind für Nebeneinfahrten in Liegenschaften mit niedriger Kraftfahrzeugfrequenz prädestiniert. Der zeitgemäße Mehrwert besteht in einem preiswerten Schutz des Kfz- und Personenverkehrs. Durch die einfache Bauweise können bestehende Werkseinfahrten ohne großen baulichen Aufwand nachgerüstet werden.

Attribute:

- zuverlässige Sicherung von Außenbereichen und Freigeländen mit niedriger Kfz- und Besucherfrequenz (Ordnungscharakter)
- großer räumlicher Platzbedarf durch ausladenden Flügelschwenkbereich
- leichte, selbsterklärende Bedienung
- robuste Bauart
- hohe Beständigkeit gegen Umwelteinflüsse
- flexibel in Breite und Höhe
- zahlreiche Optionen, zum Beispiel: Anpassung Straßengefälle, Übersteigschutz, Vielzahl an Torfüllungen
- preiswerteste Torlösung

Drehflügelator DFT-2H

Anwendung: Handbetätigte Drehflügelatortore DFT-2H kommen hauptsächlich zur Ausführung, wenn die Tore während der Dienstzeiten geöffnet bleiben und/oder die Kraftfahrzeug-Ver-einzelung und der Zutritt von Personen anderweitig oder gar nicht geregelt werden. Öffnungen in der Liegenschaftsgrenze nur sporadisch und zu bestimmten Zwecken (z. B. Feuerwehr, Grundstückspflege) benötigt werden.

- Behördenliegenschaften
- Industrieanlagen und Kraftwerke
- Militäreinrichtungen
- Versorgungsanlagen möglich
- Flughäfen (Havarie)

Ausführungsvarianten / Bezeichnungen:

DFT-2HS: Drehflügelator 2flügelig, handbetätigt, symmetrisch geteilt (1/2 zu 1/2)

DFT-2HA: Drehflügelator 2flügelig, handbetätigt, asymmetrisch geteilt (1/3 zu 2/3)

Kenndaten:	DFT-2H 4000	DFT-2H 5000	DFT-2H 6000
Öffnungsbreite	bis 4.000 mm	bis 5.000 mm	bis 6.000 mm
Torhöhe	bis 5.000 mm	bis 5.000 mm	bis 2.500 mm
Bodenfreiheit	i. M. 70 mm	i. M. 70 mm	i. M. 70 mm
Torpfosten	mind. QR 100	mind. QR 120	mind. QR 150
Torbänder	M16	M16	M20
Rahmen	RR 60/40 mm	RR 60/40 mm	RR 80/60 mm
Versteifung			RR 80/60 mm
Standardfüllung	RR 30/20 mm	RR 30/20 mm	RR 30/20 mm
Stababstand	max. 120 mm	max. 120 mm	max. 120 mm
Verschluss	Einsteckschloss	Einsteckschloss	Hebelverschluss

Kenndaten:	DFT-2H 8000	DFT-2H 10000	DFT-2H 16000
Öffnungsbreite	bis 8.000 mm	bis 10.000 mm	bis 16.000 mm
Torhöhe	bis 2.500 mm	bis 2.500 mm	bis 2.500 mm
Bodenfreiheit	i. M. 70 mm	i. M. 70 mm	i. M. 70 mm
Torpfosten	mind. QR 200	mind. QR 300	mind. QR 400
Torbänder	M20	M24	M24
Rahmen	RR 80/60 mm	RR 100/60 mm	RR 120/80 mm
Versteifung	RR 80/60 mm	RR 80/60 mm	QR 80 mm
Standardfüllung	RR 30/20 mm	RR 30/20 mm	RR 30/20 mm
Stababstand	max. 120 mm	max. 120 mm	max. 120 mm
Verschluss	Hebelverschluss	Hebelverschluss	Hebelverschluss

Drehflügeltor DFT-2H

Das **zweiflügelige Drehflügeltor DFT-2H** wird als Montageeinheit vorgefertigt, bestehend aus Gehflügel, Standflügel, Feststelleinrichtung, Torpfosten mit verstellbaren Torbändern sowie Zaunanschlüssen.

Die zwei **Torblätter** sind verwindungssteif geschweißt und den statischen Erfordernissen entsprechend dimensioniert. Die Torfüllung ist zwischen Ober- und Unterholm eingeschweißt (Stababstand max. 120 mm). Der **Gehflügel** wird mit Einsteckschloss und Schließgarnitur oder Hebelverschluss (ab 6m), der **Standflügel** mit einer Feststelleinrichtung und Zwangsführung versehen, damit ein Entriegeln im verschlossenen Zustand nicht möglich ist. Die Anordnung der Schließleiste oder des Anschlags ist abhängig von der Öffnungsrichtung des Tores (Öffnung auswärts: Schließleiste am Gehflügel; Öffnung einwärts: Schließleiste am Standflügel).

Die **Torpfosten**, regendicht verschlossen, sind mit verstellbaren Torbändern ausgestattet und halten die Torblätter.

Die **Verriegelung von Hand** erfolgt mittels solidem Hebelverschluss (PZ vorgerichtet) am Standflügel. Die Standflügelarretierung erfolgt über einen Treibriegel. Im geöffneten Zustand können beide Flügel über einen Treibriegel oder wahlweise Seitenfeststeller am Boden arretiert werden.

TORWERK-Langzeit-Korrosionsschutz (4-Stufen-Verfahren):

Stahl roh	Stufe 1 Stahlkorn- Entrostung SA ₃	Stufe 2 Verzinkung 100µm	Stufe 3 Grundierung 80µm	Stufe 4 Deckbeschichtung 80µm
-----------	--	--------------------------------	--------------------------------	-------------------------------------

Schichtdicke 260 µm, alle Anforderungen an Korrosionsschutzbelastungen nach DIN EN 12944-2 der Kategorie -C4, Schutzwirkung lang, werden erfüllt.

Erstklassige Oberflächenhaptik durch:

- luftdicht geschweißte Konstruktion,
- keine Zinklöcher in der Oberfläche,
- kein Hervortreten plangeschliffener Schweißnähte (Gehrungsecken) nach der Verzinkung,
- keine Verwerfungen durch Zinklunker in der Oberfläche.

Umweltschonendes Verfahren:

- keine Verwendung von Lösungsmitteln,

Drehflügeltor DFT-2H

- Wiedergewinnung des Oversprays

Optionen und Zubehör:

Farbgestaltung / Beschriftung Torpfosten und Torblätter können in unterschiedlichen Farbtönen nach RAL/DB gestaltet werden.

Gestaltung der Torflügel:

- anstelle der Stabfüllung, wahlweise Füllung in Art eines Zaunes,
- geschlossene Blechfüllung oder Lochblechfüllung in pulverbeschichteter Ausführung,
- gesicktes oder gerades Blech, ein- oder beidseitig
- Stanzgitter, Wellgitter, Gittermatte, Streckmetall

Torüberwachung:

Es können optional VdS- zugelassene Riegelschalt- und Magnetkontakte nebst flexibler Kabelübergänge, UP- Montageräume und Leerrohranschlüsse eingerüstet werden.

Automatischer Torschließer:

mit 500 N Schubkraft, geeignet für Gehflügel bis 2,50m Breite und offenerporiger Füllung

Feuerwehrschrüsseldepot:

von Kruse in verschiedenen Varianten

Tandemeinsteckschlösser:

mit 2 Profilzylindervorrichtungen in Oder-Schaltung

Panik-Schlösser

in Verbindung mit einem Durchgreifschutz an Geh- und Standflügel

Erdungsanschlüsse:

- Lasche an Torpfosten für Trennstelle FL30 oder Rd 10 mm (Dehn),
- flexible Massekabel mit Anschluss Torblatt/Torpfosten

Übersteigschutz / Unterkriechschutz

- Zackenleiste 45 mm hoch oder Stahlspitzen 50 x 10 mm, 50 mm Abstand

Drehflügeltor DFT-2H

- Stacheldraht in ... Reihen an senkrechten Haltern (ca. 2 m Halterabstand)
- Stacheldraht in ... Reihen an Y-Haltern (ca. 2 m Halterabstand)

Torwerk-Montageservice / Anleitung:

Jedes konfigurierte **Drehflügeltor DFT-2H** wird klassisch in Einzelbaugruppen geliefert. Die Torflügel und Torpfosten sind jeweils komplett vormontiert, werden aber getrennt gelagert angeliefert. Die Errichter/Monteure müssen jeweils die Torpfosten in die vorgefertigten Köcherfundamente flucht- und höhengerecht einbetonieren. Nach entsprechender Aushärtezeit werden die Torflügel an den verstellbaren Torbändern eingehängt und die Flügel so höhen- und fluchtgerecht eingestellt, dass das Tor satt aber klemmfrei verschließt und der Abstand zwischen äußerem Seitenholm und Torpfosten in etwa gleich groß ist. Erst jetzt wird die Bodenhülse für den Treibriegel der Feststelleinrichtung des Standflügels fixiert und einbetoniert. Abschließend werden die Seitenfeststeller versetzt. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der Öffnungswinkel erst an der Stelle begrenzt wird, wo die größtmögliche Durchfahrtsbreite erreicht wird und keine Unfallgefahr von den freistehenden Seitenfeststellern ausgehen kann (Stolperstellen bzw. Gefahrstelle Kfz). Werden an die Torpfosten Rollengeflechte (Maschendraht, Schweißgitter oder Spanndrähte) angeschlossen, ist es notwendig, dass Diagonal- oder Schrägstützen montiert werden, damit der Torverschluss stets einwandfrei funktionieren kann.



Drehflügeltor DFT-2H



Drehflügeltor DFT-2H

